

Anweisungsnummer:

Stand: 05.01.2026

Ersteller/-in:

Unterschrift:

### BETROFFENE ANLAGE/BEREICH

- Bauabschnitt am Meisbach zwischen Gewässer-km 1+300 bis 1+597
- Baustelleneinrichtungsfläche an der Aachener Straße (B 57)
- Rampe zur Gewässerzufahrt, Arbeitsbereiche im Bachbett
- Lager- und Zwischenlagerflächen auf BE-Fläche (rd. 1.000 m<sup>2</sup>)

### SCHADENSbild / SCHÄDEN



#### Was kann passieren?

- Austritt von wassergefährdenden Stoffen aus Geräten, Aggregaten, Tankvorgängen
- Ausspülung von Boden, Sedimenten, Schadstoffen durch Bodenaushub
- Verunreinigung durch unsachgemäße Zwischenlagerung von belastetem Boden oder Baustoffen
- Gefahr durch Verunreinigungen durch Bodenbewegung bei Altlastenflächen (Aachener Straße II/III, Kläranlage)
- Beschädigung der Abwasserdruckleitung (DN 100) im Sohlbereich → Eintrag von Schmutzwasser

#### Mögliche Folgen:

- ⇒ Eintrag wassergefährdender Stoffe in den Meisbach oder Grundwasser, Kontamination von Böden
- ⇒ Beeinträchtigung des FFH-Gebiets unterhalb (DE-5102-301)
- ⇒ Gefahr für Flora und Fauna im Naturschutzgebiet GSN-0165

## ABWEHRMAßNAHMEN



1. **Austretende Stoffe eindämmen** – Ölbindemittel, Auffangwannen, Sandsäcke  
**Geräte abschalten**, Betankung sofort stoppen  
**Undichte Maschinen entfernen**, Tropfstellen reinigen  
**Verunreinigtes Material sichern und abtransportieren** (nach Abstimmung)  
**Kontrolle der Abflüsse** und ggf. provisorische Barrieren im Bachbett errichten
2. **Alarmierung der verantwortlichen Personen und Behörden** (siehe unten)
3. **Dokumentation** des Ereignisses mit Fotos und Uhrzeit
4. Erosion vermeiden, indem der tägliche Aushubumfang auf die Menge beschränkt wird, die noch am selben Tag gesichert werden kann. Können Aushubbereiche nicht unmittelbar wieder gesichert werden, sollten sie z. B. mit einer Folie abgedeckt werden, damit anfallendes Niederschlagswasser abgeleitet werden kann.

## MATERIAL

- Ölbindemittel (gemäß LV-Position, ständig auf BE-Fläche vorrätig)
- Auffangwannen, Folien, Dichtvliese
- Sandsäcke, Schaufeln, Eimer, Abdichtfolien
- Notfallbehälter für kontaminiertes Material

## MELDEWEGE

1. Bauleitung vor Ort
2. Auftraggeber: WVER
  - Frau Sandra Willems: +49 162 2380301
3. Bauüberwachung: Ingenieurgesellschaft Dr. Ing. Nacken mbH
  - Frau Anne Grootjans: +49 241 94 26 17 37
4. Untere Wasserbehörde
  - Herr Fabio Griemens: +49 241 5198-7052
  - Frau Verena Olesch: +49 241 5198-7010

**Kontaktdaten gemäß Alarm-Telefonverzeichnis!**